

### Hilfsmittel H1.4

#### Beispiel: Projektskizze Eglisau

Projektskizze als Teil des Antrags an den Gemeinderat für eine kinder- und jugendpolitische Konzeptentwicklung

<i>Erarbeitung Teilstrategie Kinder und Jugend</i>	
Kurzbeschreibung und Absicht	
Projektbeginn: 1. Januar 2020	Projektende: Frühjahr 2022
<p>Seit 2003 stellt der Jugendtreff das konzeptionelle Kernelement der offenen Jugendarbeit Eglisau dar. Die Bemühungen der Gemeinde in Fragen der Kinder- und Jugendarbeit haben mit dem Bevölkerungswachstum und den gestiegenen gesellschaftlichen Anforderungen nicht Schritt gehalten. In einer Teilstrategie Kinder und Jugend sollen die Angebote der Gemeinde mit Wirkung auf Kinder und Jugendliche im ausserschulischen und ausserfamiliären Bereich überprüft und neu konzipiert werden. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Teilstrategie eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung sicherstellt.</p> <p>Das Projekt wird von Eglisau als Pilotgemeinde im Rahmen des Projekts «Kommunale Kinder- und Jugendpolitik im Dialog planen und entwickeln» des Dachverbands Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ) und der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) durchgeführt.</p>	
Bezüge	
Strategische Ziele	
<ul style="list-style-type: none"><li>– Wir unterstützen ein lebendiges Quartierleben, fördern und ergänzen integrierende Angebote und beziehen die Bevölkerung in die Weiterentwicklung der Quartiere mitein.</li><li>– Für Familien, Jugendliche und Senioren fördern und ergänzen wir attraktive Angebote.</li><li>– Die Bevölkerung wird in wichtige Entscheidungen einbezogen und steht mit Behörden und Verwaltung im Dialog.</li></ul>	
Gesetzlicher Auftrag / gesetzliche Grundlage	
<ul style="list-style-type: none"><li>– Bundesverfassung, Artikel 11, 41 und 67</li><li>– Kinder- und Jugendförderungsgesetz (KJFG)</li><li>– Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)</li></ul>	
andere Projekte / Massnahmen	
<ul style="list-style-type: none"><li>– Vorgehend: -</li><li>– Parallel: Einführung aufsuchende Jugendarbeit</li><li>– Nachfolgend: -</li></ul>	
Wirkungsbezüge und Wirkung	
<ul style="list-style-type: none"><li>– Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene können frei über ihren individuellen Lebensentwurf entscheiden und haben die Chance, diesen zu verwirklichen. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene verfügen über ein hohes Selbstwertgefühl und -bewusstsein sowie ausgeprägte Handlungs- und Sozialkompetenzen. Sie fühlen sich gesund und wohl, beteiligen sich aktiv und partnerschaftlich an Prozessen des Gemeinwesens und sind altersgerecht in die Gesellschaft integriert.</li></ul>	
Messbare Projektziele und -ergebnisse	
<ul style="list-style-type: none"><li>– Teilstrategie Kinder und Jugend samt Massnahmenplanung, verabschiedet durch Gemeinderat bis Frühjahr 2022</li><li>– Prozessleitfaden kommunale Kinder- und Jugendpolitik (Mitarbeit als Pilotgemeinde im Projekt «Kommunale Kinder und Jugendpolitik im Dialog planen und entwickeln»)</li></ul>	

## Hilfsmittel H1.4b Beispiel: Projektskizze Eglisau

<p>Meilensteine</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Auftrag und Projektorganisation abschliessend definiert: Vereinbarung Juni 2020</li> <li>– Bestandsaufnahme und Bedürfnisermittlung: Bericht bis Juni 2021</li> <li>– Handlungsbedarf: Bericht bis September 2021</li> <li>– Zielformulierung und Vorschlag Massnahmenkatalog bis Dezember 2021</li> <li>– Politischer Entscheid, Verabschiedung März 2022</li> </ul>			
<p>Projektorganisation</p> <p>Das Projekt wird als Pilot im Rahmen des Projekts «Kommunale Kinder- und Jugendpolitik im Dialog planen und entwickeln» des Dachverbands Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ) und der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) durchgeführt.</p> <p>Auftraggeber: Gemeinderat Eglisau, Thomas Laufer, Sozialvorsteher</p> <p>Projektleitung: Co-Leitung der beiden für die offene Jugendarbeit Verantwortlichen</p> <p>Projektgruppe: Mitglieder der Projektgruppe sind lokale Akteure, die den Prozessleitfaden aus dem DOJ-Projekt in Eglisau erproben und die Umsetzung verantworten. Die Zusammensetzung der Projektgruppe ist im ersten Projektschritt zu klären. In Frage kommen unter anderem politische Entscheidungstragende, die für die Kinder- und Jugendpolitik zuständig sind, die Leitung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit oder Mitglieder der Jugendkommission.</p> <p>Für die Partizipationsveranstaltungen und Workshops wird eine geeignete Moderation zu finden sein.</p>			
	Personalressourcen (d)	IR (Fr.)	LR (Fr.)
1. Projektleitung inkl. Mitwirkung bei der Erarbeitung des Leitfadens	60 Arbeitstage		
2. 13 öffentliche Workshops (Erwachsene, Kinder, Jugendliche) und Fachbegleitung			65'000.00
3. Projektbeitrag DOJ/FHNW			7'500.00
Projektkosten / Ressourcen	60 AT	0.00	57'500.00
<p>Projektrisiken</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Müssen noch definiert werden</li> </ul>			
<p>Einbezug der Anspruchsgruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Das ganze Projekt zielt auf den Einbezug aller Anspruchsgruppen ab.</li> </ul>			
<p>Kommunikation (Adressat, Mittel, Rhythmus)</p> <p>Intern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Digitaler Dorfplatz</li> </ul> <p>Extern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Periodische Berichterstattung im Mitteilungsblatt</li> <li>– Es ist ein Projektbestandteil, zu klären, wie die Kinder und Jugendlichen informiert werden.</li> </ul> <p>Reporting Auftraggeber</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vierteljährlich anlässlich Strategiesitzung des Gemeinderats</li> <li>–</li> </ul>			
Projektauftraggeber/in:		Projektleiter/in:	
Projektteammitglieder:		Sonstige Beteiligte (z. B. im Unternehmen):	
–		–	

---

## Hilfsmittel H1.4b Beispiel: Projektskizze Eglisau

<Datum>, Unterschrift Projektleiter/in	<Datum>, Unterschrift Auftraggeber
Dokumentendatum: <Datum>	GRB vom <Datum>